

Materialblatt 1116

Stichworte:

Körperkult
Social Media

Happy auf Instagram, depressiv im Leben

Fabian Nießl will als Personaltrainer und Fitnessinfluencer bei Insta sein Geld verdienen. Doch er hat schon seit seiner Pubertät Depressionen, zu denen er weder im Fitnessstudio noch bei Instagram stehen möchte. Darum gibt er nach außen den durchtrainierten Sunnyboy, während es in ihm drinnen ganz anders aussieht. Die Folgen spürt er besonders deutlich, als er bei der Fibo auftritt, einer großen Fitnessmesse in Köln: „Die vier Tage versprechen eigentlich nur pure Ausgelassenheit, Freude, Business.“ (Fabian über seine Erwartungen an die Fibo)

Fabian hat sich monatelang vorbereitet, ist in Topform. Als es drauf ankommt, würde er sich am liebsten verstecken. „Wenn wieder Aktionen sind, wo wir alle auf der Bühne stehen, wo wir dann rumtanzen müssen. Momente, in denen ich mich super unwohl fühle und nicht weiß, wie ich mich verhalten soll.“ (Fabian über seine Ängste)

Fabian zieht die Auftritte auf der Fibo durch. Danach bricht er zusammen, verkriecht sich in seinem alten Kinderzimmer bei seinen Eltern. Die und sein Hausarzt überzeugen ihn davon, in eine Klinik zu gehen, um sich dort mit seinen Depressionen auseinanderzusetzen. Selbst in der Klinik tut er nach außen immer noch so, als sei alles in Ordnung und postet bei Instagram „Urlaubsfotos“.

Es wird noch zwei Jahre dauern, bis er es schafft auch in der Öffentlichkeit zu seiner psychischen Erkrankung zu stehen.

Dauer: 30:22min

https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/fabian-depressiver-fitnessinfluencer-bei-instagram?utm_source=pocket-newtab-global-de-DE